

. Autor*innen

Altenrath, Maike ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrgebiet Mediendidaktik am Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung an der FernUniversität in Hagen. Sie beschäftigt sich mit Fragestellungen zur Digitalisierung und Digitalität (insbesondere) im Feld der Erwachsenenbildung.

Banaji, Shakuntala, Phd., ist Professorin für Medien, Kultur und sozialen Wandel an der London School of Economics and Political Science. Sie arbeitet zu den Themen Kindheit, Jugend und Medien, Teilnehmer*innen im globalen Süden, leitet den Masterstudiengang *Medien, Kommunikation und Entwicklung* und hat zahlreiche Publikationen zu Publikum, Film, Bürger*innenbeteiligung und neuen Medien veröffentlicht.

Baumgartner, Maximiliane ist Bildende Künstlerin und Kunstpädagogin. Sie zeigt ihre Arbeiten sowohl in institutionellen Kontexten in Einzelausstellungen als auch im urbanen Außenraum in Form von Aktionsräumen, die sie als mögliche Formen von (Gegen-)Öffentlichkeit sowohl als Produktions- als auch als Austragungsort versteht. Im Jahr 2020 erschien mit dem Neuen Essener Kunstverein und dem Kunstverein München die Publikation *Ich singe nicht für Bilder schöne Lieder*.

Berli, Oliver, Dr. phil., ist Soziologe und arbeitet an der Universität zu Köln. Er forscht zu Praktiken des Unterscheidens in Kultur und Wissenschaft. Im *Berliner Journal für Soziologie* erschien zuletzt seine Untersuchung zu Warming up und Cooling out in der Wissenschaft am Beispiel von Wissenschaftskarrieren in Deutschland. Zudem befasst er sich mit der textuellen Performanz qualitativer Forschung.

Breiter, Andreas, Dr.-Ing., ist Professor für Angewandte Informatik an der Universität Bremen. Zugleich leitet er dort das Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (ifib), ein gemeinnütziges Forschungsinstitut.

Breuer, Johannes, Dr. phil., ist Senior Researcher im Team *Data Augmentation* bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und leitet zudem das Team *Research Data and Methods* am Center for Advanced Internet Studies (CAIS). Er befasst sich mit der Nutzung digitaler Spurdaten und publiziert regelmäßig zur Nutzung und Wirkung digitaler Medien.

Bührer, Alena arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln. Sie publiziert im Kontext des BMBF-Verbundprojekts *Ganztag-digital*, für das sie von 2019 bis 2021 tätig war.

Dander, Valentin, Dr. phil., ist Professor, Erziehungswissenschaftler und Medienpädagoge. Er leitet den Studiengang *Medienbildung und pädagogische Medienarbeit* an der Fachhochschule Clara Hoffbauer, Potsdam, und arbeitet zu Fragen Politischer Medienbildung und der Medienkritik in datafizierten Gesellschaften.

Dang, Sarah-Mai, Dr. phil., ist Leiterin der BMBF-Forschungsgruppe Ästhetiken des Zugangs (DAVIF) am Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg und des internationalen DFG-Netzwerks *New Directions in Film Historiography*. Sie forscht und lehrt zu digitalen Methoden und Praktiken in den Geisteswissenschaften, Forschungsdaten, Open Science, audiovisueller Medienästhetik und feministischer Theorie. Ihre Arbeitsergebnisse veröffentlicht sie regelmäßig in deutsch- und englischsprachigen Publikationen.

de Witt, Claudia, Dr. phil., ist Professorin für Bildungstheorie und Medienpädagogik an der FernUniversität in Hagen. Sie forscht und lehrt über Bildung und Digitalisierung, Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung und Gestaltung digitaler Lehr-Lernprozesse. Sie leitet das *AI.EDU Research Lab* und gibt u.a. den Online-Sammelband *Medien im Diskurs* mit heraus.

DIS ist ein in New York City ansässiges Künstlerkollektiv, das von Ren Lauren Boyle, Marco Roso, Solomon Chase und David Toro gegründet wurde und Wissen und Diskurse in Erfahrungen verwandelt. 2016 kuratierte DIS die bb9 [berlinbiennale 9] und ihre kulturellen Interventionen manifestieren sich in einer Vielzahl von Medien und Plattformen, von ortsspezifischen Ausstellungen bis hin zu laufenden Online-Projekten. Die frühe Iteration von DIS war das DIS Magazine (2010-2017). dis.art konzentriert sich auf die Zukunft der Schnittfläche von Bildung+Unterhaltung [Genre-Non-Conforming Edutainment].

Fischer, Georg, Dr., ist Soziologe. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Verfassungsblog in einem Forschungsprojekt zu Open Access in den Rechtswissenschaften und publiziert regelmä-

Big auf iRights.info, einem journalistischen Portal zu Urheberrecht und Kreativität in der digitalen Welt.

Garz, Jona T., Dr. phil., ist Dipl.-Theol. und Bildungshistoriker_in. Er arbeitet an einer historischen Epistemologie psychometrischer Tests und ist momentan als Post-Doc an der Universität Zürich im NFP-76 Projekt Fürsorge und Zwang beschäftigt, wo er zur stationären Erziehung sogenannter psychopathischer Jugendlicher forscht.

Gathmann, Till arbeitet als Typograf und Künstler in Berlin. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in der Klasse Typografie und in der Meisterklasse von Günter Karl Bose. Er ist auf konzeptuelle Kooperationen in der künstlerischen Buchgestaltung spezialisiert. Im Zentrum dieser Arbeit steht die Übersetzbarkeit von spezifischen Werken in das Medium Buch – auch im Hinblick auf die Prozesse dessen, was im psychoanalytischen Setting Übertragung genannt wird. In diesem Sinne sind Bücher Resultate der Modelle des Verstehens, die am und im Material des Arbeitsprozesses gebildet werden.

Götz, Magdalena ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medienästhetik an der Universität Siegen. Zuvor war sie Kollegiatin am Graduiertenkolleg *Locating Media* und wissenschaftliche Koordinatorin am Sonderforschungsbereich *Medien der Kooperation*. Sie forscht zu den Interrelationen von queer/feministischer Kunst, digitalen mobilen Medien, Affekten und Infrastrukturen. Als Kuratorin, Kunstvermittlerin, Lektorin und Projektmanagerin arbeitete sie für Ars Electronica, Kunstmuseum Celte, Edith-Ruß-Haus für Medienkunst.

Gramlich, Naomie ist wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in am Lehrstuhl für Medienwissenschaft/Medientheorie an der Universität Potsdam und schreibt an einer Promotion zum Thema Extraktivismus, Dekolonisation und Mediengologie.

Grüntjens, Jennifer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrgebiet Mediendidaktik am Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung an der FernUniversität in Hagen. Sie beschäftigt sich mit Fragestellungen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien und der Hochschuldidaktik, insbesondere mit forschendem Lernen in der Online-Lehre.

Haas, Annika ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung an der Universität der Künste Berlin. In ihrem Promotionsprojekt beschäftigt sie sich mit den ästhetischen Dimensionen der Theorie bei Hélène Cixous.

Hahn, Annemarie ist Dozentin für Kunstpädagogik an der HKB Bern und der Hochschule Düsseldorf. Die ausgebildete Mediengestalterin studierte Kunstpädagogik und Germanistik für das Lehramt an Förderschulen an der Universität zu Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Kunstpädagogik, Digitalität, Inklusion unter Berücksichtigung agentieller Theorien. Sie promoviert *Zum Verhältnis menschlicher und dinglicher Akteur*innen bei der Konstitution inklusiver Subjekte in der Kunstpädagogik unter (post)digitalen Bedingungen*.

Heimstädt, Maximilian, Dr. rer. pol., ist Akademischer Oberrat an der Universität Bielefeld (Fakultät für Soziologie) und Leiter der Forschungsgruppe *Reorganisation von Wissenspraktiken* am Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft in Berlin.

Herzmann, Petra, Dr. phil., ist Professorin für empirische Schulforschung mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden. Sie arbeitet am Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität zu Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Professionalisierung und Professionalität von Lehrer*innen, Schul- und Unterrichtsforschung sowie Methoden rekonstruktiver Bildungsforschung. Sie publiziert regelmäßig in erziehungswissenschaftlichen Zeitschriften (u.a. ZfPäd, ZQF, ZISU).

Heudorfer, Anna ist als Referentin für Projektförderung in der Stiftung *Innovation in der Hochschullehre* tätig. Zudem forscht sie zu Hochschullehre mit Schwerpunkten auf der Verbindung von Forschen und Lernen sowie der Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen in die Lehre.

Herlo, Bianca, Dr. phil., ist Designforscherin an der Universität der Künste Berlin. Sie leitet die Forschungsgruppe *Ungleichheit und digitale Souveränität* am Weizenbaum-Institut und lehrt Design an verschiedenen Hochschulen. Seit 2021 ist sie Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung. Mit Daniel Irrgang, Gesche Joost und Andreas Unteidig gibt sie den Band *Practicing Sovereignty. Digital Involvement in Times of Crises* beim transcript Verlag heraus.

Hoffmann, Markus, Dr. phil., ist Akademischer Rat am Arbeitsbereich Schulforschung mit dem Schwerpunkt Unterrichtstheorien und Schulsystem der Universität zu Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte sind schulische Sexualerziehung, Professionsforschung und Deutungsmusteranalysen. Er publiziert regelmäßig u.a. in der Zeitschrift ZISU.

Hofhues, Sandra, Dr. phil., ist Professorin für Mediendidaktik im Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen. Sie forscht, lehrt und arbeitet zur Mediendidaktik unter Bedingungen von Digitalisierung und Digitalität. Zusammen mit Konstanze Schütze gibt sie den vorliegenden Band *Doing Research* heraus.

Jenert, Tobias, Dr. phil., ist Professor für Wirtschaftspädagogik, insbesondere Hochschuldidaktik und -entwicklung, an der Universität Paderborn.

Kaiser, Anja ist Grafikdesignerin, Künstlerin und Pädagogin. Sie befasst sich mit der Aneignung von widerständigen Medien, undisziplinierten grafischen Methoden und einer messy/unordentlichen Designgeschichte. Sie lehrt aktuell als Vertretungsprofessorin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in der Fachklasse für Typografie. Ihre Arbeiten wurden in Brno auf der internationalen Design Biennale gezeigt und ausgezeichnet. 2017 erhielt sie den INFORM Preis der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig. 2020 widmete ihr Le Signe – Centre National du Graphisme in Chaumont eine umfassende Einzelausstellung zu ihrer autonomen und angewandten Gestaltungspraxis.

Klein, Kristin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln. Sie forscht zur Kunst(pädagogik) im Kontext postdigitaler Kulturen und ist Mit-Herausgeberin des Workbook Arts Education (2018), des Sammelbandes Postdigital Landscapes (2019) und der Plattform PIAER (2020).

Köppert, Katrin, Dr. phil., ist Kunst- und Medienwissenschaftler*in, hat an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig die Juniorprofessur für Kunstgeschichte/populäre Kulturen inne, leitet das DFG-Forschungsnetzwerk *Gender, Medien und Affekt* sowie die *Akademie für transkulturellen Austausch* an der HGB Leipzig. Publiziert regelmäßig in der Zeitschrift für Medienwissenschaft bzw. fkw

// Zeitschrift für Geschlechterforschung und visuelle Kultur.

Kolb, Gila, Dr. phil., leitet die Forschungsprofessur Fachdidaktik der Künste an der PH Schwyz und ist Dozentin im MA Art Education an der HKB Bern. Sie arbeitet zum Zeichnen können im Kunstunterricht, zur agency von Kunstvermittler*innen sowie zu Bedingungen einer postdigitalen Kunstpädagogik.

Kommer, Sven, Dr. phil., ist Professor für Allgemeine Didaktik mit dem Schwerpunkt Technik- und Medienbildung an der RWTH Aachen.

Kramer, Michaela, Dr. phil., ist Medienpädagogin. Sie arbeitet als Akademische Rätin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, leitet derzeit vertretungsweise die Professur für Medienbildung an der PH Heidelberg und publiziert regelmäßig in Zeitschriften, Sammelbänden und Jahrbüchern zum Thema Sozialisation in tiefgreifend mediatisierten Gesellschaften.

Krebber, Gesa, ist Kunstpädagogin und arbeitet als Dozentin am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln. Sie leitet den Saloon Arts Education sowie das Kunstlehrer*innennetzwerk *Networking Beyond* und publiziert regelmäßig im Kopaed-Verlag.

Kreckel, Nicole ist Kunstwissenschaftlerin und freie -vermittlerin. Sie arbeitet an der Goethe-Universität Frankfurt am Main am Schwerpunkt Visuelle Kultur des Instituts für Kunstpädagogik, dort forscht sie zu gesellschaftsrelevanter Museumspraxis und politischen Bildern. Kunstvermittlung versteht sie als vielstimmige Praxis.

Leeker, Martina, PD. Dr., ist Theater- und Medienwissenschaftlerin. Bis 2018 war sie Senior-Researcher am *Centre for Digital Cultures* der Leuphana Universität Lüneburg. Derzeit hat sie die Lehrvertretung des Lehrstuhls für Ästhetische Theorie und Praxis am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität Köln inne. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen digitale Kulturen, Theater und Digitalität, künstlerische Forschung, Mimesis, Bildungstheorien sowie Forschung mit performativen Methoden in Speculation-Labs und Wissensperformances.

Lorenz, Thorsten, Dr. phil., Professor im Ruhestand für Medienbildung an der PH Heidelberg,

freier Essayist und Programmberater Hörfunk. Seine Publikations-Schwerpunkte liegen an den Schnittstellen von Wissenschafts- und Medientheorie; Bildung und Geschichte der Medientechnologien; Wissenschaftsjournalismus; Musik und/in Medien. Von 1985 bis 1996 war er Fernseh-Redakteur und Regisseur für ARD, ZDF und ARTE.

Loviscach, Jörn, Dr. rer. nat., ist Professor für Ingenieurmathematik und technische Informatik an der FH Bielefeld. Zuvor war er unter anderem stellvertretender Chefredakteur der Computer-Fachzeitschrift *c't*. Er hat Tausende von Videos veröffentlicht und bloggt zu Didaktik, Technik und Politik.

Macgilchrist, Felicitas, Phd., leitet die Abteilung *Mediale Transformationen* am Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut (GEI) und ist Professorin an der Universität Göttingen. Sie ist Co-Editor von *Learning, Media and Technology* und sie publiziert regelmäßig in *Digital Science and Education*, *MedienPädagogik* und *Critical Discourse Studies*.

Mayer, Katja, Dr. phil., ist Soziologin an der Universität Wien und arbeitet am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung zu Open Science und der Macht der sozialwissenschaftlichen Methoden. Sie lehrt den kritischen Umgang mit Informationstechnologien. Am Zentrum *Soziale Innovation* leitet sie forschungspolitische Projekte.

MELT (Ren Loren Britton & Isabel Paehr) hinterfragt, wie Kolonialität, Klimawandel und technologische Entwicklungen miteinander verwoben sind und wie transformative materiell-diskursive Prozesse untersucht und in Gang gesetzt werden können anhand von Erkenntnissen aus Chemie, Crip Technoscience und trans*feminismus. MELT arbeitet derzeit am *Meltionary*, einem wachsenden experimentellen Verzeichnis, das verschiedene Materialien, Metaphern und Formen des Schmelzens untersucht.

Moll, Gerald ist Diplom-Designer und Professor für Kommunikationsdesign. Er arbeitet an der Hochschule Macromedia in Leipzig und Hamburg, ist Initiator des Startup Boogies in Leipzig und lehrt und forscht zu den Themen Wissenstransfer und Komplexitätsreduktion.

Mojescik, Katharina, Dr. rer. soc., ist Universitätsassistentin am Institut für Soziologie der Universität

Innsbruck. Sie hat u.a. zu Forschendem Lernen und studentischen Medienhandeln geforscht und publiziert. Aktuell befasst sie sich mit Wandlungstendenzen der Erwerbsarbeit an der Schnittstelle zwischen Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie.

Musche, Sina ist Masterstudierende im Fachbereich Medienkulturwissenschaft und Intermedia an der Universität zu Köln. Sie beschäftigt sich mit Themenbereichen in der Medienpädagogik und queer-feministischer, neomaterialistischer Theorie.

Porombka, Stephan, Prof. Dr., ist seit 2013 Professor für Texttheorie und Textgestaltung an der Berliner Universität der Künste. Zuvor hat er u.a. an der Universität Hildesheim das universitätsweite Qualitätsmanagement aufgebaut und die Studiengänge *Kreatives Schreiben* und *Kulturjournalismus* sowie *Literarisches Schreiben* mitentwickelt und geleitet.

Rack, Fabian ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur und Rechtsanwalt bei iRights.Law. Er schreibt regelmäßig auf [iRights.info](https://www.iriights.info) über Urheberrecht und kreatives Schaffen in der digitalen Welt.

Reuter, Julia, Dr. phil, ist Professorin für Erziehungs- und Kultursociologie an der Universität zu Köln. Aktuell forscht sie zu Fragen sozialer Ungleichheiten und Statuspassagen in Wissenschaftskarrieren. Gemeinsam mit anderen veröffentlichte sie u.a. 2020 das Buch *Vom Arbeiterkind zur Professur*.

Riettiens, Lilli, Dr. phil., ist Erziehungswissenschaftlerin. Sie arbeitet an der Universität zu Köln und vertritt dort derzeit die Juniorprofessur für Mediendidaktik und Medienpädagogik. Sie forscht und lehrt zum Themenfeld Gender und Medien.

Rodonò, Aurora ist Diversity-Managerin am Rautzenstrauch-Joest-Museum Köln, Gastdozentin an der Universität zu Köln und freie Kulturarbeiterin. In ihrer akademischen und kuratorischen Praxis verbindet sie Kunst, Wissenschaft und Aktivismus. Im Mai 2017 war sie an der Durchführung des *Tribunals NSU-Komplex auflösen* (Schauspiel Köln) beteiligt.

Schäffer, Burkhard, Dr. phil., ist Professor für Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Universität der Bundeswehr München. Er forscht zu medienbe-

zogener qualitativer Erwachsenenbildungsforschung und publiziert zu methodologischen, medientheoretischen und erwachsenenbildungsbezogenen Themen. Zudem ist er Herausgeber einschlägiger Handbücher zu Erwachsenenbildungsforschung, zu Film- und Fotoanalyse sowie Mitherausgeber der Reihe TELL.

Scharlau, Ingrid, Dr. phil., ist Professorin für Kognitive Psychologie. Sie arbeitet an der Universität Paderborn, leitet dort die Arbeitsgruppe *Kognitive Psychologie*, das Schreibzentrum und Mentoring-Programme für Wissenschaftlerinnen. Sie publiziert zu allgemeinspsychologischen und hochschuldidaktischen Fragen.

Schaper, Sabrina ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrgebiet *Mediendidaktik* an der FernUniversität in Hagen. Sie lehrt zu Fragen und Themen der Mediendidaktik unter Bedingungen der Digitalität und beschäftigt sich in ihrer Dissertation mit studentischen Handlungsorientierungen an der Universität als Organisation. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Hochschulschul(bildungs)forschung und Hochschulentwicklung.

Schiefner-Rohs, Mandy, Dr. phil., ist Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt Schulpädagogik an der TU Kaiserslautern. Sie arbeitet an der Schnittstelle von medien- und (hoch-)schulpädagogischen Fragestellungen, leitet u.a. das Verbundprojekt *All is data* und publiziert regelmäßig in Kooperation und allein.

Schütz, Julia, Dr. phil., ist Erziehungswissenschaftlerin und Professorin für Empirische Bildungsforschung. Sie arbeitet an der FernUniversität in Hagen, leitet das dortige Lehrgebiet *Empirische Bildungsforschung* und publiziert zu professionspraktischen und -theoretischen Fragen in unterschiedlichen Fachzeitschriften.

Schütze, Konstanze, (Dr.), Kuratorin und Kunstpädagogin, lehrt und forscht als Juniorprofessorin für Kunst Medien Bildung an der Universität zu Köln. Forschungsfokus: Fragen der Bildlichkeit nach dem Internet, bildwissenschaftliche Medientheorie sowie transdisziplinäre Forschungssettings und interinstitutionelle Ansätze für die Kunstpädagogik/-vermittlung.

Stefflbauer, Nakeema, Dr., ist Digitalisierungsexpertin mit einem Hintergrund in Forschung,

Technologietransformation und sozialem Unternehmer*innen. Sie hat einen Executive MBA der *disruptiv Quantic School of Management* sowie Abschlüsse von der Brown University und der Harvard University. Als Gründerin und Geschäftsführerin der deutschen Non-Profit-Organisation *FrauenLoop* engagiert sich Dr. Stefflbauer gegen die Marginalisierung von Migrant*innen, Flüchtlingen und berufstätigen Eltern in der Technologieszene.

Terhart, Henrike, Dr. phil., ist Akademische Rätin. Sie arbeitet an der Universität zu Köln im Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften, ist akademische Leitung des dortigen Weiterbildungsprogramms *LehrkräftePLUS* und publiziert regelmäßig in Fachzeitschriften und Sammelbänden.

Tillmann, Angela, Dr. phil., ist Erziehungswissenschaftlerin und Professorin für Kultur- und Medienpädagogik. Am Institut für Medienforschung und Medienpädagogik der TH Köln forscht sie u.a. zu Jugend/Kindheit und Medien, Sozialer Arbeit im digitalen Wandel und Geschlechterkonstruktionen in Medien.

Verständig, Dan, Dr. phil., ist Juniorprofessor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildung in der digitalen Welt an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er arbeitet im Schnittfeld von Bildungstheorie und Digitalisierungsforschung.

Wagner, Lena ist aktuell als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Didaktik-Medien-Zentrum der Hochschule Augsburg im Projekt *gP cycle* für digitale Innovation im Lernen und Lehren tätig. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der mediendidaktischen Entwicklung einer kompetenzbasierten Plattform entlang des Studierenden-Lifecycle. Zuletzt war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation an der Universität Augsburg sowie E-Learning-Autorin für die Universitäten Innsbruck und Kaiserslautern.

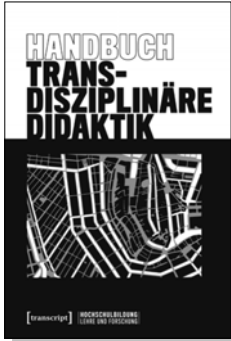
Wolfgarten, Tim, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen. Seine Arbeitsschwerpunkte ergeben sich über die Schnittstellen von Bildung und Migration, Medien und ästhetischer Bildung, bild- und kulturwissenschaftlichen Theorien sowie Methoden qualitativer Sozialforschung und forschendem Lernen.

Yazdani, Nushin Isabelle ist Designerin für Interaktion und Transformation, Künstlerin und KI-Forscherin. In ihrer Arbeit untersucht sie die Verflechtung von digitalen Technologien und sozialer Gerechtigkeit, künstlicher Intelligenz und Diskriminierung – aus einer intersektionalen, feministischen Perspektive. Sie ist Dozentin, Mitglied bei *dgtl fmmsm* sowie im *Design Justice Network* und kuratiert und organisiert Community-Events an der Schnittstelle von Technologie, Kunst und Design.

Zahn, Manuel, Dr. phil., arbeitet als Professor für Ästhetische Bildung an der Universität zu Köln. Seine Arbeitsgebiete sind Erziehungs- und Bildungsphilosophie, Medienbildung, Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung in der digitalen Medienkultur. Er blickt auf zahlreiche Vorträge und Publikationen, zuletzt auf *Mikroformate. Interdisziplinäre Perspektiven auf aktuelle Phänomene in digitalen Medienkulturen* (2021).

to be continued online

Pädagogik



Tobias Schmohl, Thorsten Philipp (Hg.)

Handbuch Transdisziplinäre Didaktik

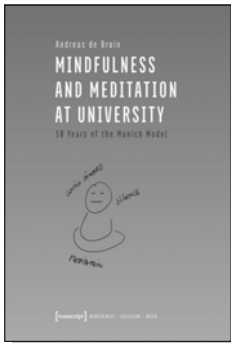
2021, 472 S., kart., 7 Farabbildungen

39,00 € (DE), 978-3-8376-5565-0

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5565-4

ISBN 978-3-7328-5565-0



Andreas de Bruin

Mindfulness and Meditation at University

10 Years of the Munich Model

2021, 216 p., pb.

25,00 € (DE), 978-3-8376-5696-1

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5696-5



Andreas Germershausen, Wilfried Kruse

Ausbildung statt Ausgrenzung

Wie interkulturelle Öffnung und Diversity-Orientierung in Berlins Öffentlichem Dienst und in Landesbetrieben gelingen können

2021, 222 S., kart., 8 Farabbildungen

25,00 € (DE), 978-3-8376-5567-4

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5567-8

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Pädagogik



Andreas de Bruin

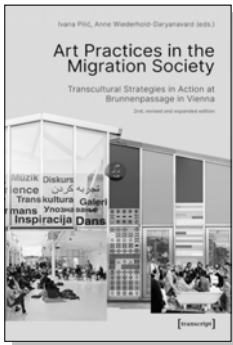
Achtsamkeit und Meditation im Hochschulkontext 10 Jahre Münchner Modell

2021, 216 S., kart., durchgängig vierfarbig

20,00 € (DE), 978-3-8376-5638-1

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5638-5



Ivana Pilic, Anne Wiederhold-Daryanavard (eds.)

Art Practices in the Migration Society Transcultural Strategies in Action at Brunnenpassage in Vienna

2021, 244 p., pb.

29,00 € (DE), 978-3-8376-5620-0

E-Book:

PDF: 25,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5620-0



Melanie Groß, Katrin Niedenthal (Hg.)

Geschlecht: divers Die »Dritte Option« im Personenstandsgesetz – Perspektiven für die Soziale Arbeit

2021, 264 S., kart., 1 SW-Abbildung

34,00 € (DE), 978-3-8376-5341-0

E-Book:

PDF: 33,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5341-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

